

Vorwort	11
---------------	----

Einführung: Die Fragestellung und ihre methodischen Implikationen

1. Sitz im Leben der Fragestellung	13
2. Implikationen der Fragestellung und methodische Folgerungen .	17
2.1. Taufpraxis als Gestaltungsaufgabe	17
2.2. Theologische Verantwortung der Taufpraxis	28
3. Aufbau der Untersuchung	37

I. Taufpraxis heute im Bereich der EKD

1. Statistische Befunde zur gegenwärtigen Taufpraxis	38
1.1. Kriterien für die Auswahl von Untersuchungsergebnissen ..	38
1.2. Ergebnisse der Statistischen Beilagen zum Amtsblatt der EKD	41
1.3. Ergebnisse der EKD-Mitgliedschaftsumfragen	55
1.4. Zusammenfassendes Ergebnis	65
2. Erklärungsversuche für die Taufhäufigkeit	67
2.1. Taufe als Aufnahme ritual in die Kirche	68
2.1.1. Zusammenhang Taufe – Kirche	68
2.1.2. Daten zum äußeren Bestand der Kirche	69
2.1.3. Daten zum inneren Bestand der Kirche	74
2.1.4. Grundsätzliche Deutung der Situation gegen- wärtiger Kirche	95
2.1.5. Taufe als Aufnahme ritual in die Kirche	102
2.2. Taufe als Ritual in der Familie	103
2.2.1. Zusammenhang Taufe – Familie	104
2.2.2. Daten zur gegenwärtigen Lage der Familie	106
2.2.3. Grundsätzliche Bestimmung der Situation gegen- wärtiger Familie	115
2.2.4. Taufe als Ritual am „Übergang im Lebenslauf“ anlässlich einer Geburt	122
2.2.5. Taufe als Ausdruck der Generationenvorsorge	131
2.2.6. Traditionsleitung als Taufgrund	133
2.2.7. Spät- und Konfirmandentaufen und Familie	135
2.3. Zusammenfassendes Ergebnis	139

II. Biblische Taufperspektiven

1. Bedeutung der Taufe in den christlichen Gemeinden nach dem Neuen Testament	143
1.1. Allgemeinheit der Taufe	143
1.2. Wichtigkeit der Taufe	144
2. Vorüberlegungen zum Ausgangspunkt einer Darstellung neutestamentlicher Taufperspektiven	147
2.1. Grundsätzliche Vorüberlegungen	147
2.2. Frage des Ausgangspunktes	149
2.3. Historischer und geschichtlicher Grund der Taufe	150
2.3.1. Taufe – Johannaufgabe im allgemeinen	151
2.3.2. Taufe – Taufe Jesu durch Johannes	153
2.3.3. Taufe – Taufätigkeit Jesu	155
2.3.4. Taufe – Mt 28,19	156
2.3.5. Taufe – geschichtlich im Christusgeschehen gegründet	157
3. Taufverständnis im Neuen Testament	159
3.1. Zentrum des neutestamentlichen Taufverständnisses: das Christusgeschehen	159
3.1.1. „auf den Namen des Herrn Jesus Christus“	159
3.1.2. Christus- und Taufgeschehen nach Röm 6,1–11	164
3.1.3. Kol 2,11–13 als Parallele zu Röm 6	168
3.1.4. Christus- und Taufgeschehen an anderen Stellen des Neuen Testaments	170
3.1.5. Zusammenfassung: Grundlegende neutestamentliche Taufperspektive	172
3.2. Folgerungen aus der Verbindung von Christus- und Taufgeschehen	173
3.2.1. Wirkungen der Taufe (allgemein)	173
3.2.2. Taufgabe der Sündenvergebung	174
3.2.3. Taufgabe des Geistesempfangs und neuen Lebens (und neues Ethos)	175
3.2.4. Taufgabe als Zugehörigkeit zur Gemeinde	180
3.2.5. Taufe in der Gesamtverkündigung des Neuen Testaments	181
3.3. Zusammenfassendes Ergebnis	182

III. Grundsätzliche theologische Überlegungen zu aktuellen Fragen heutiger Taufpraxis

1. Notwendigkeit der Taufe	184
1.1. Bestreitung der Notwendigkeit der Taufe	184

1.2.	Heilsnotwendigkeit der Taufe (Begriffsklärung)	192
1.3.	Zusammenfassendes Ergebnis	195
2.	Berechtigung und praktische Angemessenheit der Kindertaufe für heutige Kirche	196
2.1.	Veränderung der Taufsituation	196
2.2.	Wichtigkeit der Frage nach der Berechtigung der Kindertaufe	201
2.3.	Berechtigung der Kindertaufe heute	203
2.3.1.	Gründe für die Bestreitung der Kindertaufe	203
2.3.2.	Praktische Angemessenheit der Kindertaufe	222
2.4.	Zusammenfassendes Ergebnis	226

IV. Handlungsorientierende Überlegungen zu einer theologisch verantworteten Taufpraxis

1.	Taufpraxis heute in biblischer Perspektive	227
1.1.	Probleme gegenwärtiger Taufpraxis	227
1.2.	Offenheit gegenwärtiger Kindertaufpraxis für biblische Taufperspektiven	229
1.3.	Offenheit gegenwärtiger Spät-, Konfirmanden- und Erwachsenentaufpraxis für biblische Taufperspektiven	236
1.4.	Zusammenfassende Konsequenzen für die Gestaltung einer theologisch verantworteten Taufpraxis	238
2.	Handlungsorientierungen für eine theologisch verantwortete Taufpraxis im Raum der EKD	240
2.1.	Taufbegleitung bei Kindertaufen	242
2.2.	Taufbegleitung bei Spät-, Konfirmanden- und Erwachsenentaufen	252
2.3.	Problematik der Taufbegleitung als weitere Aufgabe des Pfarrers	255
2.4.	Problem der Integration in die Gemeinde	256
2.5.	Tauferinnerung	257
3.	Zusammenfassung	260

Literaturverzeichnis	262
Größere Exkurse	286
Graphiken bzw. Tabellen	287
Sachregister	288